



Mutprobe bringt Bienen in Gefahr

Einer der Bienenstöcke im Altagner Dasselpark wurde von Unbekannten umgeworfen. Womöglich habe es sich um eine Mutprobe gehandelt, so Imker Konstantin Ebers. Die Bienenstöcke sind ca. 50 Kilogramm schwer, mit einem Pflasterstein beschwert und einem Spanngurt am Bienenstand befestigt. Die Bienen kitten generell jeden Spalt mit „Propolis“, einer harzartigen Masse, ab. So bedarf es eines hohen Kraftaufwandes, um die Zargen zu trennen. Deshalb seien die Kästen nicht vom Wind umgeweht worden, so Ebers. Für ihn ist die Tat nicht nachvollziehbar. „Die Bienen haben großen Anteil daran, dass sich die Natur weiterentwickelt und dass Leben auf der Erde erhalten bleibt. Hoffentlich ist die Königin nicht getötet worden. Zu dieser Jahreszeit kann zwar eine Königin vom Volk nachgezogen, aber aufgrund fehlender Drohnen und dem zu kalten Wetter nicht mehr befruchtet werden“, berichtet er. „Im Endeffekt würde das Volk mit den schätzungsweise 10 000 bis 15 000 Bienen eingehen.“

PHOTO: EBERS